

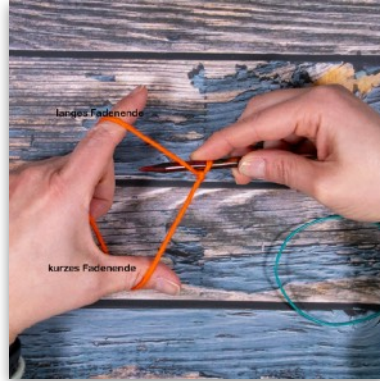


Ital. Maschenanschlag

Die bebilderte Anleitung beschreibt die Anschlagsreihe und die erste Rückreihe.



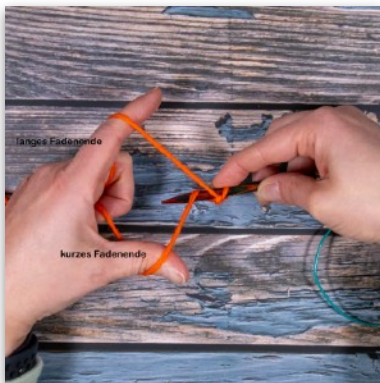
1. Zunächst einen klassischen Anfangsknoten arbeiten, dieser zählt als erste Masche



(wir starten hier mit einer linken Masche)
2. Die Nadel von oben **unter** das lange Fadenende ...



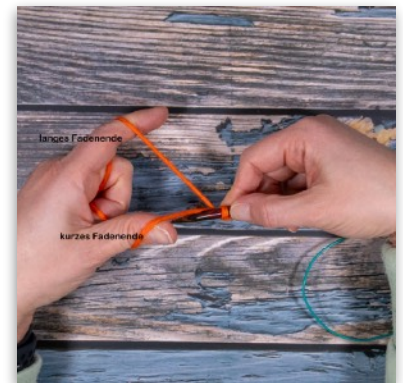
3. ... und **über** das kurze Fadenende führen.



4. Dann mit Hilfe des Daumens, das kurze Fadenende über die Nadel nach unten ziehen, so dass eine Art Umschlag auf der Nadel liegt.



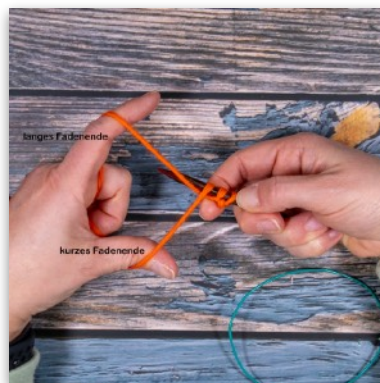
5. Nun lege mit Hilfe des Zeigefingers das lange Fadenende vor den Umschlag. Es liegt nun eine linke Masche auf der Nadel.



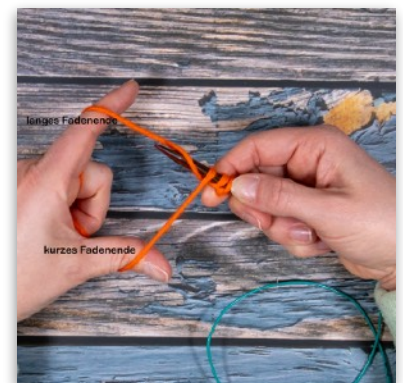
6. Für die rechte Masche führe die Nadel über beide Fadenenden und schiebe sie von vorne unter das kurze Fadenende.



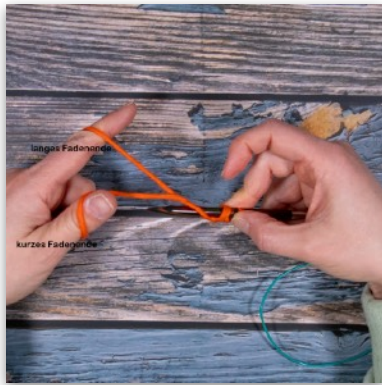
7. Nun zieh das kurze Fadenende mit Hilfe des Daumens vor der Nadel nach unten, so dass wieder eine Art Umschlag auf der Nadel liegt.



8. Jetzt mit der Nadel den langen Faden holen und ...



9. ... unter den Umschlag durchziehen.



10. Dabei den Umschlag (kurzer Faden) mit Hilfe des Daumens hinter die Nadel (über das lange Fadenende) legen und ...



11. ... den kurzen Faden unter der Nadel lang wieder nach vorne führen. Nun liegt eine rechte Masche auf der Nadel

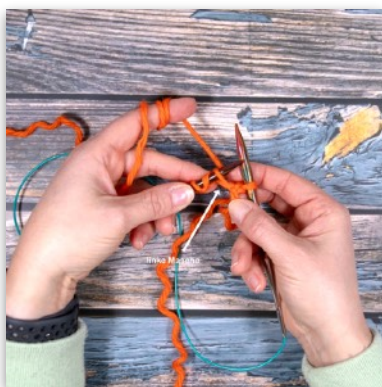


12. mehrere rechte und linke Maschen liegen hier auf der Nadel

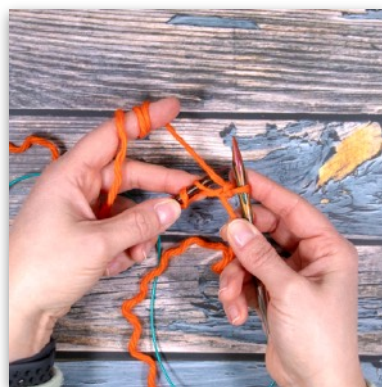
Die Schritte 2 bis 11 wiederholen bis alle benötigten Maschen auf der Nadel liegen. Ich empfehle die letzte benötigte Masche ebenfalls mit Hilfe des Kreuzanschlages anzuschlagen, das hilft dabei, dass die Maschen besser auf der Nadel liegen bleiben.

Wir starten mit der Rückreihe:

Die Rückreihe wird gearbeitet, damit das Bündchen elastisch wird und bleibt, außerdem liegen die rechten Maschen „verschränkt“ auf der Nadel, wir stricken sie deshalb in dieser Reihe auch verschränkt ab, damit sie dann für die folgenden Reihen oder Runden richtig liegen.



1. Die erste Masche wird entsprechend der Anleitung gearbeitet. Die nächste Masche ist in unserem Beispiel eine linke Masche, was man an dem Querschnitt, der unterhalb der Masche liegt, erkennt.



2. Die linke Masche wird einfach mit Faden vor der Arbeit abgehoben. D. h. Wir legen den Faden vor die Arbeit ...



3. und stechen von rechts nach links in die Masche ein und heben die Masche auf die rechte Nadel.



4. Der Faden läuft dabei locker vor der Masche lang. Die linke Masche liegt nun auf der rechten Nadel.



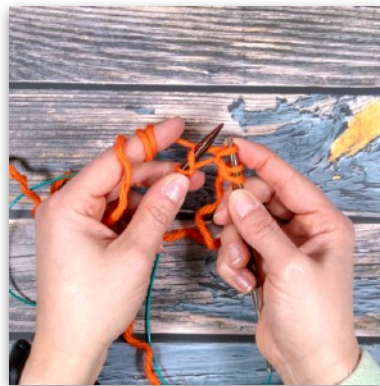
5. Den Faden für die rechte Masche wieder hinter die Arbeit legen.



6. Mit der rechten Nadel in das hintere Beinchen von rechts nach links einstechen und ...



7. den Arbeitsfaden holen



8. Durch die Masche ziehen und sie von der linken Nadel gleiten lassen



9. Die neue rechte Masche liegt nun auf der rechten Nadel

Die Schritte 2 - 8 wiederholen, bis das Ende der Reihe erreicht ist. Die letzte Masche wird, wie die erste Masche, entsprechend der Anleitung arbeiten. Im Anschluss an die eben gearbeitete Rückreihe wird nun entsprechend der Anleitung weiter gearbeitet.



10. Mehrere Maschen der Rückreihe sind gearbeitet.



Hier sieht man die Optik des ital. Maschenanschlages, nachdem im Anschluß mehrere Reihen im 1re/1li Muster gearbeitet wurde.